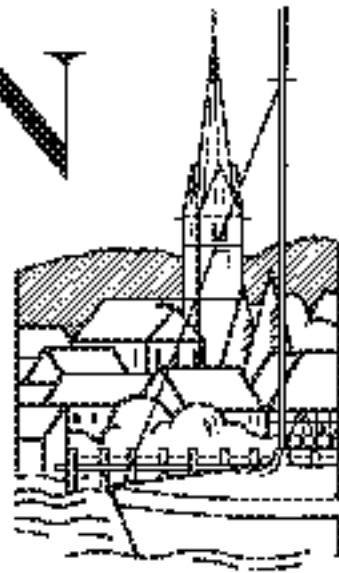


# SIPPLINGEN

## MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 28. September 2005  
Nummer 39



### TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



#### Mittwoch, 28.9.

15.30 Uhr "Kühl, klar und sauber" - Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung; (Anmeldung bei der Tourist-Information bis 12.00 Uhr erforderlich)

17.30 Uhr JRK-Sipplingen, Gruppenstunde

18.30 Uhr Jugendfeuerwehr, Probe Gruppe 2

#### Donnerstag, 29.9.

16.00 Uhr Kegelnachmittag im Gasthaus Linde

18.30 Uhr Jugend schwimmttraining mit der DLRG im Hallenbad Salem; Treffpunkt: Turn- und Festhalle

20.00 Uhr Dienstabend DRK im Depot

#### Freitag, 30.9.

17.30 Uhr Mit dem Jugendtreff in die Therme;

Treffpunkt: Bahnhof

19.30 Uhr Gesamtprobe Freiwillige Feuerwehr

20.10 Uhr Mondscheinfahrt bei Kerzenlicht und Live-Musik auf der MS "Bodman"; Abfahrt: Landungsplatz; Karten nur über Vorverkauf in der Tourist-Information

#### Sonntag, 2.10.

20.00 Uhr Ratshauskonzert im Bürgeraal des Rathauses; Blockflöten-Ensemble

#### Diens tag, 4.10.

10.00 Uhr Gemütliche "6 Bergetour" rund um Sipplingen. Geführte Wanderung mit Wanderführer Gerhard Heß. Los geht's über die Wiesenhoch zum "Himberg", weiter über die "Burg halde" in Richtung der "7 Churfirs ten". Von dort aus schlagen wir den Weg über die "Süßen mühle" ein zum "Absberg". Zu guter Letzt geht es wie der in Richtung Sipplingen über den "Löcherberg" und "Geigenberg". Anmeldung bei der Touristin fo bis zum Vortag 16.30 Uhr. Dauer ca. 3 Stunden. Treffpunkt: Wanderparkplatz am Sportplatz

#### Mittwoch, 5.10.

15.30 Uhr "Kühl, klar und sauber" - Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung; (Anmeldung bei der Tourist-Information bis 12.00 Uhr erforderlich)

18.00 Uhr DLRG, Nachwuchs schwimmen mit der DLRG im Hallenbad Salem; Treffpunkt: Turn- und Festhalle

Ausstellung "Wasser, Wind und Steine", Bilder von Christine Schmidt-Heck in der Galerie im Bahnhof:

Montag - Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr zu sehen von 2. September bis 14. Oktober 2005



## LANDRATSAMT BODENSEEKREIS

Abfallwirtschaftsamt

Am **Freitag, den 7. Oktober** findet in **Sipplingen** die **Gartenabfallabfuhr** statt.

### Was wird gesammelt?

Baum-, Hecken-, Strauchschnitt (keine Rodungen), Rasenschnitt, Laub, Stroh, Heu, Stauden, Abraum von Beeten, Blumen, Balkonpflanzen, Abdeckreisig usw.

### Bereitstellung der Gartenabfälle:

Äste und sonstiger Baum- und Strauchschnitt bitte auf eine Länge von 1,5 m kürzen und **unbedingt bündeln (nur verrottbare Schnüre verwenden)** Kleinmaterial aus dem Garten in geeigneten Behältern wie Plastikwannen, Kunststoffbehältern, festen Kartons oder stabilen Säcken, die gut einsehbar und entleerbar sind, zur Abfuhr bereitstellen. Aufgeweckte Papiersäcke werden mitentsorgt.

**Bitte keine "Gelben Säcke" oder andere dünnwandige Säcke benutzen.** Die bereitgestellten Gartenabfälle dürfen jeweils nicht schwerer als 20 kg sein.

Abgefahren werden nur Gartenabfälle in haushaltsüblichen Mengen.

### Nicht mitgenommen werden:

Gartenabfälle, denen Metall- oder Plastikteile anhaften und Gartenabfälle, die nicht gebündelt sind. Baum- und Strauchschnitt mit einer Astlänge von **über 1,5 m** Länge und Äste mit einer Stärke von **über 10 cm** im Durchmesser. Verschnürte Säcke und zweckentfremdete Gelbe Säcke können nicht entleert werden.

Die Gartenabfälle müssen am o. g. Abfuhrtag bis **spätestens 6.00 Uhr** am Straßenrand bereitgestellt werden.



## AMTLICHE

## BERECHTIGUNGEN

Am **Mittwoch, dem 5. Oktober 2005** findet um **20.00 Uhr** im Bürgeraal des Rathauses eine Sitzung des Gemeinderates statt, zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist.

### Tagesordnung: I. öffentlicher Teil

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters
2. Wünsche und Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates
3. Hochwasserchutz für Sipplingen
  - Vorstellung der Studie durch das Ingenieurbüro Raff
4. Gestaltung des Uferbereichs
  - Vorstellung einer Vorkonzeption durch das Büro 365 Grad
5. Sanierung Hafen-West
  - Arbeitsvergaben

6. Nachtragsauswahl 2005
  - Beratung und Aufstellung des Entwurfs
7. Bekanntgabe der in nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
8. Baugesuche
  - a) Einplanung und Terrassierung des Hanggrundstückes, Im Flanzer,
9. Verschiedenes

Anselm Neher  
Bürgermeister



## KULTURELLES IN DER GEMEINDE

### Sipplinger Rathauskonzert am 2. Oktober 2005, 20.00 Uhr

Das 2003 von den vier Blockflötistinnen, Sonja Beling (Köln), Julia Heiß (Karlsruhe), Maria Palasch (Hamburg) und Frie-

derike Stichel (Frankfurt) gegründete Ensemble de Luxe wird am Sonntag, den 2. Oktober 2005, um 20 Uhr im Rathausaal in Sipplingen mit ihrem außergewöhnlichen Programm "Musik aus sechs Jahrhunderten" für Blockflötenquartett vom 15. bis zum 21. Jahrhundert zu Gehör bringen.

Lasen Sie sich durch "hohe musikalische Güte" und "ausgezeichnete Technik" vom "stimungsvollen Einverständnis" (Rhein Neckar Zeitung) des Ensembles in einem Programm, das Sie durch sechs Jahrhunderte führt, mitreißen.

Von mittelalterlicher Spielmannsmusik, ruhriger Renaissancemusik über perlende Barockmusik bis hin zu aufregender, fetziger Moderne hören Sie "Musik de Luxe!" (Ostseezeitung).

Es erklingen Werke von J.S. Bach, M. Lücke, T. Merula, und anderen.

Karten zu 9,00 bzw. 6,00 € gibt es ab 19.30 Uhr an der Abendkasse.



## NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ARZTE UND APOTHEKEN

### TELEFON

### GEMEINDEVERWALTUNG

### ARZT

### APOTHEKE

<p>Feuerwehr/Unfallnotruf 112 Kommandant 5343 Polizei Notruf 110 Polizei Überlingen 8040 Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein) Telefon: 07541/1 92 96 Fax: 07541/80 93 6 (auch Gehörlosen-Fax) Rettungsdienst Bodenseekreis 1 92 22 ohne Vorwahl Kassenärztlicher Dienst Kinderarzt Allgemeine Auskunft Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee 07553/82 76 82 Rettungsdienst und Krankentransport 19222 Krankenhaus Überl. 990 Sozialstation Überlingen 95320 Dorfhelferinnenstation Frau Vogler 62287 Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636 Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588 EnBW (früher Badenwerk) Service-Telefon 07461/70 90 Störung 0800/3 62 94 77 Gasversorgung Singen 07731/5900-0 Wasserversorgung Störung 83 31 31 Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541/204-51 99 <b>Probleme mit der Müllabfuhr??</b> Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung: Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc. Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH, Tel. 07541/40 10 93 <b>Gelber Sack-Abholung</b> Firma MB-Plus, Tel. 07541/2 33 94 oder 07581/50 89 31</p>	<p><b>Telefonverzeichnis</b> <b>Hauptverwaltung-Grundbuchamt</b> Bürgermeister Neher 8096-20 Ratschreiber Sulger 8096-22 <b>Standesamt, Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt</b> Frau Spornik 8096-0 <b>Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten</b> Herr Geßler 8096-25 <b>Gemeindekasse</b> Frau Regenscheid 8096-28 <b>Steueramt</b> Frau Sinner 8096-26 <b>Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt</b> Frau Biller 8096-23 <b>Tourist-Info im Bahnhof</b> Frau Kranz 8096-29 <b>Bauhof</b> 8096-31 <b>Kindergarten</b> 1096 <b>Grund- u. Hauptschule</b> 915526 <b>Hafenanlage West</b> 65312</p> <p><b>Faxanschlüsse:</b> Rathaus 8096-40 Tourist-Info 3570 Grund- und Hauptschule 915527</p> <p><b>e-mail-Anschlüsse</b> Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de Schule: GHS-Sipplingen @t-online.de <b>Internet:</b> http://www.sipplingen.de</p>	<p><b>Ärztlicher Notdienst</b> 990 und 19222</p> <hr/> <p><b>Zahnärztlicher Notdienst</b> <b>01805/91 16 20</b></p>	<p><b>Samstag, 1.10.05</b> Stadt Apotheke Franziskanerstr. 7 Überlingen Tel. 07551/6 22 09</p> <p><b>Sonntag, 2.10.05</b> Apotheke Owingen Hauptstr. 26a Owingen Tel. 07551/6 66 68</p> <p><b>Montag, 3.10.05</b> Vita Apotheke Nußdorfer Str. 101 Überlingen Tel. 07551/30 81 29</p>				
<p><b>Öffnungszeiten der Verwaltung:</b></p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>Mo. - Fr.</td> <td>8.00 - 12.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Mi</td> <td>16.00 - 18.00 Uhr</td> </tr> </tbody> </table>				Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr	Mi	16.00 - 18.00 Uhr
Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr						
Mi	16.00 - 18.00 Uhr						
<p>Herausgeber: Gemeinde 78354 Sipplingen Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40 e-Mail: info@primo-stockach.de Internet-Adresse: www.primo-stockach.de</p>							



## Herzlichen Glückwünschen zum Geburtstag

Herrn Wilhelm Bücher,  
Am Häsle rain 2  
zum 76. Geburtstag am 29.9.

Frau Martha Hauke,  
Im Gehren 4  
zum 76. Geburtstag am 30.9.

Frau Henni Scholz,  
Ostlandstr. 10  
zum 79. Geburtstag am 1.10.

Frau Erika Pott hoff,  
Rathausstr. 14  
zum 81. Geburtstag am 3.10.



### Kurse in Sipplingen

#### Fußreflexzonenmassage

Sie lernen über die Zonen an den Füßen auf den ganzen Körper und seine Organe einzuwirken und für Ausgleich und Entspannung zu sorgen so wie ein Kurzprogramm für Stresssituationen. Gearbeitet wird an den bloßen Füßen. Bitte Handtuch, eine Decke und Schreibzeug mitbringen.

Ursula Binzenhöfer, 1 Termin (6 UE)  
Sams tag, 1.10.05, 14.00 - 18.00 Uhr  
Sipplingen, Turnhalle

**M30509WSI\*** 15,- Euro (keine Ermäß., 9 - 10 TN)

#### Rhythmische Ausgleichsgymnastik für Frauen mittleren Alters

Ursula Fritz, 13 Termine (13 UE)  
montags, ab 10.10.05, 20.00 - 20.45 Uhr  
Sipplingen, Turnhalle

**M302246SI** 32,50 Euro (9 - 15 TN)

#### Ausgleichsgymnastik für den Rücken

Christel Keßler, 12 Termine (12 UE)  
Sipplingen, Turnhalle, Gymnastikraum  
montags, ab 10.10.05, 17.00 - 17.45 Uhr  
**M302078SI** 30,- Euro (9 - 18 TN)

montags, ab 10.10.05, 17.45 - 18.30 Uhr

**M302080SI** 30,- Euro (9 - 18 TN)

montags ab 10.10.05, 18.30 - 19.15 Uhr

**M302082SI** 30,- Euro (9 - 18 TN)

#### NEU! KOCHKURSE

##### Maultaschen, Raviolo, Tortellini

Wir bereiten Nudelteig, mischen verschiedene Füllungen und probieren passen

Saucen aus. Bitte Spüllappen, Geschirrtuch und Plastikdosen mitbringen.

Elisabeth Heckenberger-Holstein,

1 Termin (4 UE)

Mittwoch, 5.10.05, 18.30 - 21.30 Uhr  
Sipplingen, Neues Schulhaus, Jahnstr. 5, Küche

**M3070678SJ\*** (10,- Euro keine Ermäß., 9-11 TN)

zzgl. Nebenkosten

\*kostenfreier Rücktritt und Anmeldeschluss bis 28.09.05

#### Traditionelle Weihnachtsbäckerei

Von Makronen über Lebkuchen und Vanillekipferl zu verschiedenen Mürbeteigebäcken. Bitte Spüllappen, Geschirrtuch und Plastikdosen mitbringen.

Elisabeth Heckenberger-Holstein,

1 Termin (4 UE)

Diens tag, 22.11.05, 18.30 - 21.30 Uhr  
Sipplingen, Neues Schulhaus, Jahnstr. 5, Küche

**M307070SI\*** 10,- Euro (keine Ermäß., 9 - 11 TN)

zzgl. Nebenkosten

\* kostenfreier Rücktritt und Anmeldeschluss bis 15.11.05

#### Blitz-Kuchen

In einfachen Schritten werden verschiedene Kuchen hergestellt, deren Zubereitung höchstens 20 Minuten dauert. Bitte Vorratsbehälter mitbringen

An drea Griem, 1 Termin (5 UE)

Mittwoch, 16.11.05, 18.30 - 22.15 Uhr  
Sipplingen, Neues Schulhaus, Jahnstr. 5, Küche

**M307076S1\*** 12,50 Euro (keine Ermäß., 9 - 11 TN)

zzgl. Nebenkosten

\* kostenfreier Rücktritt und Anmeldeschluss bis 09.11.05

#### Kürbis-Küche

In einfachen Schritten werden verschiedene Kürbis-Gerichte von herzhaft bis süß gezeigt. Von Quiche bis Kuchen. Bitte Vorratsbehälter mitbringen.

An drea Griem, 1 Termin (5 UE)

Mittwoch, 28.9.05, 18.30 - 22.15 Uhr  
Sipplingen, Neues Schulhaus, Jahnstr. 5, Küche

**M3070078SI\*** 12,50 Euro (keine Ermäß., 9 - 11 TN)

zzgl. Nebenkosten

\* kostenfreier Rücktritt und Anmeldeschluss bis 21.09.05

Anmeldungen, Tel. 07541/2 04 54 82

oder [www.vhs-bodenseekreis.de](http://www.vhs-bodenseekreis.de)

## Webseiten erstellen mit der VHS Bodenseekreis

**Webseitenerstellen mit HTML:** Voraussetzung: gute Windows-Grundkenntnisse und Kenntnisse im Umgang mit dem Internet (WWW, E-Mail). Der Kurs vermittelt alle Grundlagen, die erforderlich sind um eine moderne Homepage mit HTML zu erstellen. Start am Diens tag, 18. Oktober in Markdorf, (20 Termine, diens tags u. don-

nerstags, 18.30 - 21.30 Uhr, Nr. M50188 MAZ\*).

#### PC-Praxis für Seniorinnen und Senioren:

Der Kurs ist dann für Sie geeignet, wenn Sie schon über Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC und mit Windows verfügen. An jedem Nachmittag werden ein bis zwei Themen von den Teilnehmenden selbst festgelegt, die dann behandelt werden (ca. 90 Minuten). Im Anschluss daran können die Teilnehmer/innen nach Belieben am PC üben, offene Fragen klären, oder ein fachliches Erfahrungsaustauschen. Start am Freitag, 21. Oktober in Markdorf, (4 Termine, 14.00 - 17.00 Uhr, Nr. M50119MAZ\*).

#### Umstieg von Office 97 auf Office 2002/2003:

Sie sind bereits mit den Grundfunktionen von Office 97 vertraut und möchten die vorhandenen Kenntnisse an die neue Office-Version anpassen? In diesem Kurs lernen Sie die wichtigsten Änderungen und Neuerungen von Office 2002/2003 kennen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Programmen Word und Outlook. Tagesseminar am Freitag, 21. Oktober, 8.30 - 15.30 Uhr, in Markdorf, (1 Termin, Nr. M50248MAZ\*).

Anmeldungen in der VHS-Zentrale:  
Tel. tags über 07541/2 04-54 82 oder 2 04-54 31 oder im Internet unter [www.vhs-bodenseekreis.de](http://www.vhs-bodenseekreis.de)



## Neue Fahrzeugpapiere nach EU-Muster ab dem 1. Oktober 2005

**Staatssekretär Rudolf Köberle: „Fahrzeuge können zu künftiger in der EU leichter umgemeldet werden“**

„Ab dem 4. Oktober 2005 müssen sich die Bürgerinnen und Bürger, die ein Fahrzeug auf sich zu lassen, mit neuen Fahrzeugdokumenten vertraut machen. Die alten bekannten Fahrzeugscheine und Fahrzeugbriefe bleiben allerdings so lange gültig, bis ein Halterwechsel oder ein Umzug in einen anderen Zulassungsbezirk erfolgt.“ Das erklärte Staatssekretär Rudolf Köberle zur Umstellung der Fahrzeugpapiere auf ein einheitliches europäisches Muster am Donners tag, 22. September 2005, in Stuttgart.

Die Änderung sei aufgrund einer von Deutschland initiierten Harmonisierung der Zulassungsdokumente in der Europäischen Union notwendig geworden. Dadurch können unter anderem Fahrzeuge innerhalb Europas zukünftig leichter umgemeldet werden. In Deutschland sei das verlängerte Wochenende Anfang Oktober für die Umstellung gewählt worden, um die

umfangreichen Datenbestände auf die neuen Anforderungen anpassen zu können. „In der Anfangsphase werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zulassungsbehörden bei der Ausstellung neuer Dokumente etwas mehr Zeit benötigen, da die Daten aus den alten Papieren in das neue System nicht oder nicht vollständig automatisch übertragen werden können“, warb Köberle um Verständnis bei den Betroffenen. Trotz guter Vorbereitungen könne es bei über acht Millionen zugelassenen Kraftfahrzeugen und Anhängern in Baden-Württemberg und rund 55 Millionen im Bundesgebiet zu Verzögerungen bei den Zulassungsbehörden kommen. Nach der Einarbeitung werde der übliche Bearbeitungsstandard in den Zulassungsbehörden wieder gewährleistet sein.

Folgende Änderungen gibt es bei den Fahrzeugdokumenten und im Zulassungsverfahren.

- Das Zulassungsdokument besteht aus zwei Teilen
- Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein) und
- Zulassungsbescheinigung Teil II (Fahrzeugbrief).
- Die Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein) enthält die für die Zulassung und die Kontrolle eines Fahrzeugserforderten Angaben.
- Die einseitige Zulassungsbescheinigung Teil II (Fahrzeugbrief) enthält nur noch wenige technische Daten. Sie ist der Nachweis der Verfügungsberechtigung und der Betriebserlaubnis. Sie ist der Zulassungsbehörde bei allen Anträgen ab dem 1. Oktober 2005 neben dem Fahrzeugschein vorzulegen.
- Ausdatenschutzrechtlichen Gründen können in der Zulassungsbescheinigung Teil II nur noch zwei Halter eingetragen werden. Mit dem dritten Eintrag wird eine neue Zulassungsbescheinigung Teil II ausgestellt. Die Zahl der Vorbesitzer ist im Inneren des von Gebrauchtwagenkäufern vermerkt.
- Die in die Zulassungsbescheinigung einzutragenden Daten werden nach einheitlichen, von der Europäischen Union festgelegten Nummerierungen (Codes) eingetragen.
- Die Zulassungsbescheinigung Teil I enthält auf der Rückseite den Langtext zu den Codes. Das bisherige Format des Fahrzeugscheins ist beibehalten: mit zweimaligen Falten kann das Personalausweisformat erreicht werden.
- Eine Kombination von alten und neuen Papieren ist nicht möglich. Eine Änderung in den alten Papieren hat den Umtausch in ein neues Zulassungsdokument (Zulassungsbescheinigung Teil I und Teil II) zur Folge. Nur bei einem Umzug des Fahrzeughalters innerhalb des selben Zulassungsbezirks wird seine neue Anschrift in den „alten“ Fahrzeugschein eingetragen.

- Bei der Abmeldung eines Fahrzeuges wird künftig die Zulassungsbescheinigung Teil I, in die die Abmeldung eingetragen wurde, wieder ausgehändigt. Dem Fahrzeughalter stehen damit immer beide Teile der Zulassungsbescheinigung zur Verfügung. Zukünftig gibt es deshalb keine Abmeldebescheinigung mehr. Die Zulassungsbescheinigung Teil II wird auch nicht durch Abschneiden einer Ecke entwertet, wenn das Fahrzeug endgültig stillgelegt wird.
- Soll das Fahrzeug in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zugelassen werden, müssen dort beide Teile des Zulassungsdokuments vorgelegt werden. Die Mitgliedstaaten unterrichten sich gegenseitig, wenn dort ein vorher in einem anderen Mitgliedstaat zugelassenes Fahrzeug zugelassen wird. Die Fahrzeugdokumente des früheren Zulassungsstaates werden einbezogen.

Einzelheiten zu der neuen Dokumenten und zu Änderungen im Zulassungsverfahren werden in Kürze auch im Service-Portal der Landesverwaltung unter [www.service-bw.de](http://www.service-bw.de) veröffentlicht.



**Bundesagentur für Arbeit**

## Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrerinnen

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Konstanz, Gabriele Linnenweber, führt regelmäßig am ersten Donners tag eines Monats eine Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrerinnen durch. Die nächste Veranstaltung findet am Donnerstag, den 6. Oktober 2005 statt.

Von 10 bis 12 Uhr bietet Gabriele Linnenweber Informationen rund um den Wiedereinstieg von Frauen in das Berufsleben an. Themen sind der Arbeitsmarkt für Frauen, Wege zum Wiedereinstieg und Hilfen der Agentur für Arbeit.

Die Veranstaltung findet im Raum 406 in der Agentur für Arbeit Singen, Enge Straße 7, statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.



**Landratsamt  
Kreisjugendamt**

**Tagesmutter - eine anspruchsvolle Aufgabe  
Fortbildungskurs für Tagesmütter**  
Eine Tagesmutter bietet den Tagespflegekindern einen überschaubaren und in individuellen Rahmen der Betreuung in ihrer Familie an. Sie versorgen, betreuen, erziehen und fördern die Kinder und arbeiten eng mit den Eltern zusammen. Die ser Tätigkeit verlangt ein hohes Maß an Einsatz, Flexibilität, Toleranz und viel Freude an Kindern.

Das Kreisjugendamt des Bodenseekreises Friedrichshafen **bietet allen Tagesmüttern einen Fortbildungskurs mit 2 Samstagen und 5 Mittwochsabenden an, um Sie bei der ser anspruchsvollen Aufgabe zu unterstützen.** Inhalte dieses Kurses werden sein:

- Einführung: Erwartungen an die Tagesmutter und ihre eigenen Ansprüche
- Aufgaben der Tagesmutter - welches Kind passt zu meiner Familie
- Wie erziehe ich als Tagesmutter - wie wurde ich erzogen
- Rechtlicher Rahmen der Tagespflege: gesetzliche, steuerliche und versicherungstechnische Grundlagen der Tagespflege, der Betreuungsvertrag
- Tageskind - Kind in 2 Familien
- Kontakt- und Eingewöhnungsphase
- Alltags- und Besonderheiten in der Tagespflege
- Elternarbeit - Verständigung und Zusammenarbeit zwischen Tagesmutter und Eltern
- Kooperationspartner Jugendamt
- Abschluss: Rückblick und Ausblick

### Beginn:

Samstag, den 15. Oktober 2005

9:00 - 16:45 Uhr

Mittwoch, den 19.10., 26.10., 09.11.,

16.11. und 23.11.2005

je weils 20:00 - 22:30 Uhr

### Abschluss:

Samstag, den 03. Dezember 2005

9:00 - 15:45 Uhr

**Ort:** Familientreff Meersburg

Allmendweg 22, 88709 Meersburg

**Referentin:** Frau Gisela Tabel, Sozialpädagogin (FH), Landratsamt Bodenseekreis, Kreisjugendamt

**Eigenanteil:** 15,00 Euro

### Anmeldung:

Frau Stecher

Tel.: 07532 - 9704 mit Anrufbeantworter

Montag - Freitag zwischen 8:00 und 18:00 Uhr

**Anmeldebegriff:** 26.09.2005

**Anmeldeschluss:** 07.10.2005



**WAS SONST NOCH**

**INTERESSIERT**

**Spruch der Woche**

Liebe ist der Entschluss,  
das Ganze eines Menschen  
zu bejahen, die Einzelheiten  
mögen sein, wie sie wollen

Otto Flaake



## Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und  
Jugendliche

Mühlbachstraße 18  
88662 Überlingen

### Elternkurs „kess-erziehen“

kooperativ, ermutigend, sozial, situationsorientiert

Erziehen ohne Schimpfen, Schlagen,  
Schreien und Ausrasen - geht das?

Der Elternkurs „kess-erziehen“ stärkt Eltern in einem demokratisch-respektvollen Erziehungsstil. Sie erfahren, welche sozialen Grundbedürfnisse ihr Kind hat und was es zur positiven Entwicklung seines Selbstwertgefühls braucht. Eltern lernen, wie sie aufstörende Verhaltensweisen der Kinder situationsorientiert reagieren können.

### Termine

Diens tag, 18.10.05

(19.30 Uhr - 21.30 Uhr)

Das Kind sehen - Soziale Grundbedürfnisse achten

Diens tag, 25.10.05

(19.30 Uhr - 21.30 Uhr)

Verhaltensweisen verstehen - Angemessene reagieren

Diens tag, 08.11.05

(19.30 Uhr - 21.30 Uhr)

Kinder ermutigen - Die Folgen des eigenen Handelns zumuten

Diens tag, 15.11.05

(19.30 Uhr - 21.30 Uhr)

Konflikte entschärfen - Probleme lösen

Diens tag, 22.11.05

(19.30 Uhr - 21.30 Uhr)

Selbstständigkeit fördern - Kooperation entwickeln

Die Anmeldung ist nur für den gesamten Kurs möglich

### Veranstaltungsort

Katholisches Pfarrheim St. Martin  
Aachstraße 30, 88690 Oberuhldingen

### Kosten

für die Teilnahme bezahlen 40,- Euro für ein zehntel Eltern teil so wie 50,- Euro für Eltern paarre (zzgl. 7,50 Euro, Kursmaterialien)

Anmeldung bis zum 07. Oktober 05

Tel: 07551/30 85 60

e-mail: psychologische.beratungsstelle@caritas-linzgau.de

www.psychologischeberatungsstelle-ueberlingen.de

### Sekretariatszeiten

Montag und Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr

Montag, Mittwoch und Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr



## WFG präsentiert Gewerbeimmobilien auf BauMesse

### Bauen Wohnen Garten Modernisieren Solar Immobilien" am 8. und 9. Oktober

Am 8. und 9. Oktober findet in Überlingen wieder die regionale BauMesse der Volksbank Überlingen statt. Insgesamt 53 Aussteller, fünf mehr als im Vorjahr, informieren die Besucher zu den Schwerpunkten „Bauen Wohnen Garten Modernisieren Solar Immobilien“. Die in den vergangenen Jahren stetig gewachsene Ausstellung erstreckt sich diesmal vom KurSaal bis in den Kapuziner. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee (WFG-West) ist hier auch wieder mit einem eigenen Stand vertreten und informiert über Gewerbeimmobilien aus der Region.

Anhand von großformatigen Bebauungs- und Katasterplänen, Luftbildern und weiteren Informationsmaterialien werden die in den Gemeinden des westlichen Bodensees zur Verfügung stehenden Immobilien anschaulich präsentiert. Unternehmen und potenzielle Investoren erhalten so einen guten Überblick über die Möglichkeiten in der Region.

Wer sich vor allem für den Standort Überlingen interessiert, sollte den Vortrag von Thomas Nöken, dem Leiter des Stadtplanungsamtes Überlingen, nicht versäumen. Am Samstag und Sonntag jeweils um 16 Uhr referiert er auf der Messe über künftige Baugebiete und -plätze in der Stadt. Aber auch die anderen zahlreichen Vorträge und Seminare sind einen Besuch wert: Am Samstag informiert beispielsweise Norbert Clerikus über wirksamen Schutz vor Mobilfunkstrahlen, Rudolf Thomas Ott erläutert, was man gegen Wasseradern, Elektromog und sonstige Störungen tun kann, und Michael Langet bringt das Feng-Shui-Prinzip beim Anlegen von Gärten näher. Am Sonntag stehen der Energiepass für Häuser, das Bauen mit lebenden Bäumen oder Feng-Shui beim Hausbau auf dem Programm. Für alle Vorträge und Seminare ist der Eintritt frei. Weitere Infos erhalten Sie unter [www.volksbank-ueberlingen.de](http://www.volksbank-ueberlingen.de).

Die BauMesse wird bereits zum fünften Mal von der Volksbank Überlingen veranstaltet und hat sich zu einer interessanten Plattform für die Firmen der Region entwickelt. Die Messe ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet und ist eben falls kostenlos.

Informationen zu Gewerbeimmobilien gibt es bei der WFG-West, Iris Geber, Tel. 07553 / 82 76 82, E-Mail [info@wfg-west.de](mailto:info@wfg-west.de). Die regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft begleitet Investoren und Gewerbeansiedlungen in den zehn Städten und Gemeinden Daisendorf, Frickingen, Heilingenberg, Herdwangen-Schönach, Owingen, Saalem, Sippelingen, Stetten, Überlingen und Uhl dinge-Mühlhofen.

### Pressekontakt

Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee mbH

Iris Geber

Bodenseestraße 121

D-88682 Saalem

Telefon: 07553 / 82 76 82

Telefax: 07553 / 82 79 990

Mail: [info@wfg-west.de](mailto:info@wfg-west.de)

Web: [www.wfg-west.de](http://www.wfg-west.de)

textbar

Büro für Mediendienste

Silva Schleider / Jürgen Baltes

Goldbacher Straße 8

D-88662 Überlingen

Telefon: 07551 / 9 49 96-30 / -28

Telefax: 07551 / 9 49 96-29

Mail: [wfg@textbar.de](mailto:wfg@textbar.de)

Web: [www.textbar.de](http://www.textbar.de)



## Mit bodo und dem Stadtbus zum Schlittschuhlaufen

### Mit dem Pendelbus zur Eissporthalle und beim Eintritt noch zu sitzen sparen.

Auf Wunsch der zahlreichen Besucher öffnet die Eissporthalle in diesem Jahr 3 Wochen früher ihre Pforten. Die Saison startet am Samstag, den 1. Oktober, um 13 Uhr mit einem kleinen Eröffnungs event. Und ab 14 Uhr geht's dann wieder richtig los, mit dem ersten Publikumslauf der Saison 2005/2006. Und am Abend tobt dann bei der EisDisco nochmals richtig der Bär. Wer sich da bei noch ein wenig über die öffentlichen Nahverkehrsmitteilung informieren möchte, der ist am bodo-Infostand herzlich willkommen. Und zu gewinnen gibt es oben drein noch was.

Auch in die Saison bietet die Eissporthalle in Zusammenarbeit mit dem Stadtbus Ravensburg Weingarten einen Pendelbus zu den Publikumslaufzeiten an.

### Pendelbus:

#### Bahnhof Ravensburg-Eissporthalle

Wer mit dem Zug nach Ravensburg fährt, den bringt die Linie 13 des Stadtbus Ravensburg Weingarten vom Bussteig 1 am Bahnhof zur Eissporthalle an der Ulmer Straße.

Die Rückfahrzeiten von der Eissporthalle zum Bahnhof sind auf die Abfahrtszeiten der Züge in Richtung Friedrichshafen und Aulendorf abgestimmt.

**bodo-Tipp:** Wer rechtzeitig das Eis verlässt, braucht nicht zum Bus zu hetzen!!

### Vergünstigung beim Eintritt

Wer in Zukunft mit Bus & Bahn zum Eislaufen geht, der spart nicht nur bei der Anreise, sondern erhält an der Kasse bei Vorlage eines bodo-Fahrscheines auch noch eine Eintrittsermäßigung von 50 Cent.

Ermäßigt werden folgende Fahrscheine:

- Einzelfahrscheine mit und ohne Chipkarte von bodo und Stadtbus Ravensburg Weingarten.
- bodo-Tageskarte
- (auch kostenlos Mitreisende)
- bodo-Gruppenfahrschein
- Familientageskarte Stadtbus RVWgt
- (auch kostenlos Mitreisende)

bodo, der Stadtbus Ravensburg Weingarten und die Verkehrsunternehmen im bodo-Verbundgebiet wünschen allen Besuchern der Eissporthalle viel Spaß und Freude beim Schlittschuhlaufen.

#### Infos

Die Publikumslaufzeiten und alle Informationen zum Eröffnungstag gibt's im Internet

unter [www.oberschwabenhallen.de](http://www.oberschwabenhallen.de), sowie telefonisch unter 0751/82640 bei der Oberschwabenhallen GmbH.

Informationen zum Pendelbus, sowie den Fahrplan zum downloaden gibt's unter [www.stadtbus-rv-wgt.de](http://www.stadtbus-rv-wgt.de) und [www.bodo.de](http://www.bodo.de)

Telefonische Fahrplanauskünfte erteilen die KundenCenter im bodo-Verkehrsbund.

Aulendorf: 07525/92000  
Friedrichshafen: 07541/30130  
Ravensburg: 0751/2766  
Weingarten: 0751/509220

Fahrplanauskünfte rund um die Uhr gibt's bei der landesweiten Fahrplanauskunft unter Tel. 01805/779966 (12 Cent/Min)

Online Fahrplanauskünfte gibt's unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de) sowie [www.efa-bw.de](http://www.efa-bw.de)

## Schüler aus Südamerika suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Südamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers bzw. Gastschülerinnen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien und Peru sucht die DJO Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Brasilien/Sao Paulo ist vom 14.01.06 - 03.03.06 und aus Peru/Arequipa vom 16.01.06 - 05.04.06.

Da bei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die brasilianischen und peruanischen Schüler sind zwischen 15 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Jungs und Mädchen

auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktive und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebischer, Frau Sellmann oder Frau Speiser unter Telefon 0711-65 865 33, Handy 0172-632 632 2, Telefax 0711-62 51 68, e-mail: [gsp@djobw.de](mailto:gsp@djobw.de), [www.djobw.de](http://www.djobw.de).

## Das neue Programm 2005 des Evangelischen Bildungswerkes Oberschwaben ist da

Unter dem Motto „Was Mut macht“ steht auch die zweite Jahreshälfte.

Die Ausstellung „Weltreligionen - Weltfrieden - Weltethos“ mit zahlreichen Begleitveranstaltungen in Ravensburg und Biberach will Mut machen, den Dialog zwischen den Religionen weiterzuführen und das Suchen und Bauen am Frieden in der einen Welt nicht abbrechen zu lassen.

Auch gesellschaftliche Veränderungen sind im Blick: Wenn die aktive Berufstätigkeit freiwillig oder unfreiwillig endet, gilt es sich neu zu orientieren. Damit beschäftigt sich die Seminarreihe „Umschwung 50+“. Für die Unterstützung der Menschen im Ehrenamt ist durch verschiedene Fortbildungen gesorgt.

Viele Angebote in diesem Herbst/Winter bringen die TeilnehmerInnen innerlich und äußerlich in Bewegung: thematische Wanderrunden und Tagesfahrten, z.B. zu den Frauengestalten im Ulmer Münster oder der Gang über den jüdischen Friedhof in Laupheim sowie die Fahrt nach Augsburg zur Ausstellung „Als Frieden möglich war“.

Das Programm liegt in öffentlichen Einrichtungen wie Büchereien oder Kulturräumen aus. Es kann beim Evangelischen Bildungswerk Oberschwaben bezogen werden: Abt-Hyller-Straße 14, Weingarten, Tel. 0751-4 10 41 oder im Internet auf [www.ebo-rv.de](http://www.ebo-rv.de).

## Noch Plätze frei!

Seminarreihe „Umschwung“ - Perspektiven 50+

Eine sechsteilige Seminarreihe der Landesstiftung Baden-Württemberg im Rahmen der Programmlinie „Innovative Projekte der Weiterbildung“ wird in Kooperation des Evangelischen Bildungswerkes Oberschwaben und anderer Einrichtungen angeboten.

Die Seminarreihe richtet sich an Menschen, die vor oder zu Beginn des Ruhestandes über neue Perspektiven in ihrer zweiten Lebenshälfte nachdenken. Seminartage zu verschiedenen Themen in Bad Waldsee, Biberach, ein Besuch der

Seniorenuniversität in Ulm und Kloster tags im Kloster Kellenried wollen neue Horizonte erschließen. Flyer liegen in den Kirchengemeinden und in öffentlichen Einrichtungen aus. Informationen und Anmeldung beim Evangelischen Bildungswerk Oberschwaben, Telefon 0751-4 10 41.

## Deutsch-schweizerische Rentenberatungen vor Ort

Die Landesversicherungsanstalt (LVA) Baden-Württemberg und Träger der gesetzlichen Rentenversicherung in der Schweiz bieten auch dieses Jahr wie der grenzüberschreitende Informationen zur Rente an.

Angeprochen sind alle, die Beiträge zur gesetzlichen deutschen und schweizerischen Rentenversicherung einbezahlt haben.

Auf die **Internationalen Sprechtagen** erteilen Experten beider Länder **kostenlos** Auskünfte zum jeweiligen nationalen Recht und zu den zwischenstaatlichen Auswirkungen.

Zu dem Sprechtag am **12.10.2005, 08.30 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.30 Uhr in Konstanz**

**Landratsamt für den Landkreis Konstanz, Benediktinerplatz 1 (kleiner Sitzungssaal, 1. OG)**

laden wir ein. Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um telefonische Anmeldung unter

**07531/ 80 06 48.**

Bringen Sie zum Sprechtag bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit.

Einweiterrer Sprechtag ist in diesem Jahr in Konstanz am 07.12. Dieser wird gesondert angekündigt.

Ihre Rentenversicherungsträger



**INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT**



**Arbeitskreis Fledermäuse Bodensee-Oberschwaben**

**Flohmarkt zu Gunsten des Natur- und Umweltschutzes**

Am Samstag, den 01. Oktober 2005, veranstaltet das **bürgeraktionsbündnis umweltschutz überlingen e.** einen Flohmarkt zu Gunsten des Natur- und Umweltschutzes.

Angeboten werden Kleidung, Bücher, Haushaltswaren, Spiele, Bilder und viele andere Dinge.

Der Flohmarkt findet von 11 - 18 Uhr in der Projektwerkstatt des Bürger-Aktionsbündnis, Zum Postbühl 1 (1. Stock), in **Überlingen-Andelshofen** statt.

## „Tag der Offenen Tür“ auf der Umladestation und Bauschuttdeponie Überlingen/Füllenwaid

Am **Sonn tag, den 9. Ok to ber 2005, von 11 Uhr bis 17 Uhr** öffnet die Abfallentsorgungsanlage in Überlingen/ Füllenwaid ihre Tore.

### **Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!**

Das Abfallwirtschaftsamt möchte an diesem Tag den neu gestalteten Eingangsbereich mit Betriebsgebäude, Wertstoffdepot, verbesserter Verkehrsführung und neuer Beschilderung vorstellen. Gleichzeitig kann man einen umfassen den Blick über das komplette Abfallwirtschaftssystem des Bodenseekreises erhalten.

Es gibt jede Menge Information, Spaß und Unterhaltung. Für das leibliche Wohlsorgt der Fußballverein Überlingen und der Montessorikindergarten. Musik wird von der Pop-Band der Musikschule Überlingen angeboten.

An verschiedenen Informationsständen kann man Einblicke in die Logistik der Abfallsammlung sowie in die Verladung und den Transport der im Bodenseekreis gesammelten Abfälle und Wertstoffe erlangen. Es gibt die Möglichkeit mit Fachkräften über Themen wie Abfallvermeidung, Recycling, Kompostierung oder die Müllverbrennung zu sprechen.

Neben Informationsständen gibt es Führungen über das Betriebsgelände mit Bauschuttdeponie, verschiedene Vorführungen wie z. B. das Verladen des Restmülls und das Hackeln des Grün guts. Zu dem werden Spezialeinrichtungen zur Getrenntsammlung von Altglas oder der Annahme von Problemstoffen präsentiert.

Bei der Grüngutkompostierungsanlage kann man den Weg vom Grün gut zum fertigen Kompost verfolgen. Wer möchte, kann auch eine Kompostprobe zum Testen mit nach Hause nehmen.

Luftballonwettbewerb, eine Hüpfburg, eine Rallye über das Betriebsgelände, Kasperltheater mit der Regenbogen puppenbühne und weitere Angebote versprechen viel Spaß für Kinder.

Beim Glücksrad und einer Verlosung gibt es viele interessante Kleinpreise zu gewinnen.

## Frühstücks-Treffen für Frauen

**Thema: Meine Geschwister und ich**  
„Rivalen-Verbündete-Einzelkämpfer oder wie Geschwister unser Leben prägen“  
am **Sams tag, den 22. Ok to ber 2005** im **Überlinger Kur saal**

Vormittags-Veranstaltung von 8.45 - 11.15 Uhr, Unkostenbeitrag 9,— Euro  
Abend-Veranstaltung von 19.00 - 21.30 Uhr, Unkostenbeitrag 10,— Euro

Seien sie wie der ganz herzliche eingeladen zu unserem nächsten „Frühstückstreffen für Frauen“. Am Morgen mit Kaffee und Brötchen oder zur Abendveranstaltung mit einem bunten Salatteller. Das Programm wird bei beiden Veranstaltungen das gleiche sein.

Referentin ist Martina Walter, Diplompädagogin, tätig als Dozentin in der Evangelistenschule Johanneum (Theologische Ausbildungsstätte).

Im Rahmenprogramm unterhalten wir Sie mit Musik und einem Sketch.

Seien Sie also herzlich eingeladen entweder morgens oder abends mit dabei zu sein. **Rechtzeitige Anmeldung** ist jedoch in jedem Fall Voraussetzung. Wegen geringer Nachfrage wird keine Kinderbetreuung mehr angeboten.

Anmeldungen bitte an  
Christa Elin ger von 9.00 -13.00 Uhr,  
Tel. 07551/91 54 00

## Galerie Bodenseekreis

„Alle meine Freunde ...“

**Der Bildhauer Berthold Müller-Oerlinghausen im Dialog mit Künstlern seiner Zeit: Ernst Barlach - Curth Georg Becker - Marc Chagall - Otto Dix - André Ficus - Werner Gilles - Pablo Picasso - Christian Rohlfis.**

**4. September bis 30. Oktober 2005**  
Öffnungszeiten: Di. - Sa. 13.30 - 17 Uhr, So. 11-17 Uhr

Galerie am Schlossplatz, Meersburg  
Tel. 07532-49 41 29, [www.bodenseekreis.de/kulturamt](http://www.bodenseekreis.de/kulturamt)

Eintritt Euro 2,50 (erm. 1 Euro), freier Eintritt mit der Bodensee-Erlebniskarte  
Das bildnerische Schaffen von Berthold Müller-Oerlinghausen (1893-1979) umfasst zahlreiche Porträtbüsten: neben Familienmitgliedern und Freunden vor allem Darstellungen von Künstlern, Komponisten und Literaten. Müller-Oerlinghausen schrieb selbst: „Wie kann man einen Menschen darstellen, wenn man ihn oder seine Werke nicht liebt? Mir selber ist das unmöglich. Es sind meine Freunde, auch wenn ich sie nicht selbst kennen lernen te.“  
Weniger bekannt ist, dass Berthold Müller-Oerlinghausen nicht nur als Bildhauer und Leiter einer Mosaikwerkstätte tätig war, sondern auch als Kunstschritsteller und Kunstsammler. In zahlreichen Texten befasste sich Müller-Oerlinghausen mit dem Schaffen seiner Künstlerkollegen, deren Werke er selbst sammelte und in Ausstellungen präsentierte.

Die Ausstellung „Alle meine Freunde ...“ stellt erstmals einen Dialog zwischen den Künstlerporträts Müller-Oerlinghausens und den Werken der von ihm dargestellten Künstler her. Auf eindringliche Weise zeigt sich, welche Faszination die Werke von Ernst Barlach, Curth Georg Becker, Marc

Chagall, Otto Dix, André Ficus, Werner Gilles, Pablo Picasso und Christian Rohlfis auf Berthold Müller-Oerlinghausen ausübten.



## Jugendkunstschule startet ins neue Programm

**Veranstaltungen ab Oktober 2005**

### **Friedrichshafen**

Malen und Gestalten I und II (6-10 Jahre) - mittwochs ab 14.30 Uhr, Schule Fischbach **Heiligenberg-Wintersulgen**

Kreatives Spiel für Eltern und Kind (ab 2,5 Jahren) - donnerstags, 9.30 Uhr, Schule **Markdorf**

Kreatives Spiel für Eltern und Kind (2,5-4 J.) - montags, 9.30 Uhr, Alte Kaplanei Kin der-Atelier (ab 3 J.) - dienstags, 14.30 Uhr, Alte Kaplanei

Gestalten mit Ton (6-13 J.) - freitags, 14.30 Uhr

Malen und Gestalten I und II (6-9 J.) - mittwochs, ab 15 Uhr, BZM Kreativer Kindertanz (4-5 J.) - montags, 15 Uhr, Stadthalle Tanztheater I und II (6-14 J.) - montags, ab 15.45 Uhr Stadthalle

### **Meckenbeuren**

Arbeiten mit Ton I und II (6-8 J.) - donnerstags, freitags, 14.15 Uhr Malen und Zeichnen für Kinder I und II (6-12 J.) - mittwochs, ab 15 Uhr Zeichenklasse (ab 9 J.) - dienstags, 17 Uhr

Aquarellmalerei I und II (8-12 J.) - montags, ab 15 Uhr Gestaltungsklasse I und II (ab 14 J.) - freitags, ab 15.15 Uhr Fachklasse Grafik-Design (ab 16 J.) - montags, 18.30 Uhr

### **Meersburg**

Kleixel-Atelier (2,5-3 J.) - dienstags, 9.30 Uhr Kin der-Atelier I, II, III und N (4-6 J.) - dienstags, mittwochs ab 14.30 Uhr Kindertanz I und II (3-7 J.) - dienstags, ab 15.00 Uhr Gestalten mit Ton (6-8 J.) - montags 16.30 Uhr

Zeichnen, Malen I und II (6-9 J.) - montags, 15 Uhr, mittwochs, 14 Uhr Gestalten mit Holz I und II (8-14 J.) - donnerstags, 16.30 Uhr, Sommerschule dance for kids (ab 8 Jahren) - dienstags, 17.00 Uhr Theater Atelier I (ab 8 J.) - mittwochs, 16.30 Uhr Theater-Atelier II (ab 14 J.) - mittwochs, 18.15 Uhr Fotoklasse (ab 15 J.) - montags, 17 Uhr Technikklasse (ab 14 J.) - dienstags, 17 Uhr

Zeichen- und Malklasse (ab 14 J.) - donnerstags, 18 Uhr Aktzeichnen (ab 16 J.) - montags, 18 Uhr Objektzeichnen (ab 16 J.) - donnerstags, 16 Uhr Fachklasse Bildende Kunst (ab 16 J.) montags, 18.30 Uhr Fachklasse Grafik-Design (ab 16 J.) - dienstags, 18 Uhr Fachklasse Produkt-Design (ab 16 J.) - mittwochs, 18 Uhr Fachklasse Architektur (ab 16 J.) - mittwochs, 18.30 Uhr

### **Tettng**

Rhythmik I, II und III (4-7 J.) - donnerstags, ab 14 Uhr, Tanzstudio Modern-Jazz-Dan-

ce I bis IV (6-27 J.) - fr., ab 16 Uhr, do., ab 17.30 Uhr

### Überlingen

Ma len und Ge stal ten I (4-6 J.) - don ners tags, 14.30 Uhr, Lip perts reu te, Schu le  
Ma len und Ge stal ten II (7-10 J.) - don ners tags, 16 Uhr, Lip perts reu te, Schu le

### Information, Anmeldung, Programmver sand:

Jugendkunstschule Bodenseekreis in Meersburg,  
Telefon 07532/60 31, täglich, 8-12 Uhr oder

www.kunstschule-bodenseekreis.de



## Seelsorgeeinheit Sipplingen



### mit den Gemeinden

St. Pelagius, Bonndorf

St. Bartholomäus, Hödingen

St. Peter und Paul, Nesselwangen

St. Martin, Sipplingen

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestraße 38, 78354 Sipplingen, Tel. 07551/6 32 20  
Pfarrbüro Seestraße 38, 78354 Sipplingen

Tel. 07551/6 32 20 Fax.-/ 6 06 36 Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de  
Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und  
Pfarrbüro: Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfar rer Dr. Joha (wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):

mittwochs ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen

donnerstags

ab 11.00 Uhr Pfarscheune Nesselwangen

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen

ab 17.00 Uhr in der Saalstr. 10 Bonndorf

Wir ern ten, um zu über le ben.

Wir ern ten die Früch te der Fel der.

Wir ern ten die Früch te un se rer Ar beit.

Wir ern ten Lob für eine gute Tat,

für eine be stan de ne Prü fung.

Wir hal ten inne für eine kur ze Zeit,

für ein **DANKE**, das aus

dem Her zen kommt.

### Gottesdienste

#### Samstag, 01.10.2005 - Vorabend zum 27. Sonntag im Jahreskreis

Hödingen

15.00 Uhr Trau ung des Paa res Ve ro ni que Me ckes und Oli ver Schu ler (Wort got tes dienst) sowie Taufe des Kindes Justin Schuler

Sipplingen

18.30 Uhr Ro sen kranz

19.00 Uhr Hei li ge Mes se zum Ern te dank Wir sin gen aus dem "Ro ten Lied heft"  
Im An schluss an die Mes se ver kau fen die Min istran ten Ker zen und Ku chen.

#### Sonntag, 02.10.2005 - 27. Sonntag im Jahreskreis

Nesselwangen

10.00 Uhr Hei li ge Mes se zum Ern te dank und Altarweihe (Bi schof Wehr le und Pfr. Joha)

Im An schluss an die Mes se ver kau fen die Min istran ten Ker zen.

#### Diens tag, 04.10.2005

Sipplingen

18.30 Uhr Ok to ber ro sen kranz

#### Mitt woch, 05.10.2005

Nesselwangen

20.00 Uhr Lob an dacht in der Pfarr kir che

#### Don ners tag, 06.10.2005

Sipplingen

18.00 Uhr Ro sen kranz

18.30 Uhr Hei li ge Mes se

(Ver stor be nen der Fam. Weyers/Beirer; Ver stor be nen der Jahrgän ge 1930/31; Jo hann Re gens cheit u. Ver stor be nen der Jahrgän ge 1923/24; 2. Op fer für An to nie Päh risch)

### Termine

#### Sipplingen:

##### Aus dem Kir chen chor

Mitt woch, 28.09.2005, 20.00 Uhr Chor probe ent fällt

Mitt woch, 05.10.2005, 20.00 Uhr Chor probe im Pfar rheim

### Gruppen und Ver bän de:

#### NET-Gruppe:

Näch tes Tref fen der St. Mar tin-Kids:

Don ners tag 06.10.2005, 16.00 Uhr Grup pen stun de im Pfar rheim

### Laudatosi

Wir treffen uns am Donnerstag, dem 06.10.2005, um 20.00 Uhr zur Probe im Pfar rheim.

Grü ße Berna det te Wi den horn

#### Grund kurs des Glau bens

Mehr Freu de am Le ben durch Freu de am Glau ben

von September bis November 2005 im Pfarrzentrum St. Suso, Langgasse 2, Überlingen

Lei tung und Re fe rent: Vi kar Eme rich Sum ser mit Team

Nä he re In fos und Tel. 927 218 (Ge mein dere fe rentin Andrea Stöckler) oder Falt blatt im Schrif ten stand.

## Evangelische Kirchengemeinde



mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwangen, Sipplingen und Wahlwies

### Öffnungszeiten des Pfarramtes

Mühlbachstraße 7 in Ludwigshafen:

mittwochs von 9.00 - 12.00 Uhr und freitags von 8.00 - 13.00 Uhr

Tel. 07773/55 88

Fax: 07773/79 19

e-mail: ek-ludwigshafen@t-online.de

Homepage: www.ek-ludwigshafen.de

### Freitag, 30.09.2005

14.30 Uhr Ab fahrt zur Kon fi-Freizeit an der Christus kir che in Ludwigshafen

15.00 Uhr Jungschar im Jugendraum in Ludwigshafen

18.45 Uhr Konfi-Chor im Jo han nes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen

### Samstag, 01.10.2005

19.00 Uhr Got tes dienst mit Abend mahl in Wahl wies (Pfar rer i.R. Roth)

### Sonntag, 02.10.2005

09.15 Uhr Got tes dienst in Ludwigshafen mit Tau fe von Sas kia Schmid (Pfar rer i.R. Roth)

10.30 Uhr Got tes dienst mit Abend mahl in Sipplingen (Pfar rer i.R. Roth)

### Diens tag, 04.10.2005

09.00 Uhr Spiel grup pe im Ge mein de saal in Sipplingen

19.30 Uhr Tai zé-Singen in Ludwigshafen zum Ken nen ler nen der Gesän ge

20.30 Uhr Abendandacht mit Gesän gen aus Tai zé in der Christus kir che in Ludwigshafen

### Mitt woch, 05.10.2005

09.30 Uhr Ba by grup pe im Ju gend raum in Ludwigshafen

15.00 Uhr Frauenkreis in Ludwigshafen mit Fahr dien sten aus al len Orten

### Don ners tag, 06.10.2005

08.15 Uhr Mor gen lob in der Jo han nes kir che in Wahlwies mit anschließendem Frühstück

09.00 Uhr Spiel grup pe im Ge mein de saal in Sipplingen

09.30 Uhr Mut ter-Kind-Treffen im Ju gend raum in Ludwigshafen

### Freitag, 07.10.2005

15.00 Uhr Jungschar im Jugendraum in Ludwigshafen

18.45 Uhr Konfi-Chor im Jo han nes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen

### Samstag, 08.10.2005

09.30 Uhr bis 12.30 Uhr Kon fir man den un ter rich tin Ludwigshafen

### Sonntag, 09.10.2005

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und Vorstellung der neuen Konfirmanden in Ludwigshafen (Pfarrer Boch)

- an schließend **Erntedank-Eintopfessen** im Jo han nes-Hüglin-Saal. **Herz li che Ein la dung an alle!**

### Öffnungszeiten des Pfarramtes

Da un se re Pfarr amts se kre tä rin Frau Vat ter-Pinz im kom men den hal ben Jahr an ei ner Fort bil dung teil nimmt, än dern sich die Öff nungs zeiten des Pfarr bü ros. Künftig ist das Büro in der Mühlbachstraße 7 mittwochs von 9.00 bis 12.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr geöffnet. Herz li chen Dank für Ihr Ver stän dis!

### "Offene Kirche" in Ludwigshafen

Mit dem Ende der Ur laubs zeit en det auch die re gel mä ßi ge Öff nung der Chris tus kir



che für Besucher in Ludwigshafen am Dienstag- und Mittwochabend.

### Eintopfessen an Erntedank

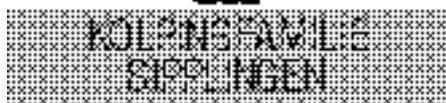
Im Anschluss an den Erntedankgottesdienst am 09.10.2005 in Ludwigshafen sind alle recht herzlich eingeladen zum gemeinsamen Eintopfessen. Schön, wenn sich recht viele Zeit nehmen.

### Der Wochenspruch:

"Heil' du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen."

Jeremia 17,14

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden  
Ihr Dirk Boch, Pfarrer



### Liebe Seniorinnen und Senioren der Kolpingfamilie Sipplingen,

unser Diözesanpräses Robert Henrich lädt ein zu einem „Tag der Treue“ im Pfarrsaal in Stockach:

Termin ist der 18.10.2005, Beginn 14.00 Uhr, Abschluss um 17.00 Uhr mit einer Heiligen Messe.

Das Thema wird sein: Die Arbeit und der Stellenwert von Kolping International, außerdem ein Bericht über die Arbeit unseres Diözesanpräses in Vietnam. Bitte meldet euch bis Mittwoch, 05.10.2005 bei Marlene Haas (Tel. und Fax: 14 57) an.

Einladen möchte ich ebenfalls zu einem gemeinsamen Besuch des Tüftlerwerkstattmuseums in Altheim. Diese Mechanikerwerkstatt wird und wurde allein durch Waserkraft betrieben. Durch ein ausgeklügeltes Transmissionssystem werden sämtliche Geräte in Betrieb gesetzt und sogar Elektrizität für die Beleuchtung erzeugt.

Der Termin für diesen Besuch ist der 21.10.2005, Treffpunkt 18.30 Uhr am Rathausplatz (Fahrgemeinschaft).

Im Anschluss an die Führung können wir im nahegelegenen Zinsmeierstüble noch einen gemütlichen Abschluss machen. Auch Nichtmitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Bitte meldet euch bis Sonntag, 16.10.2005 bei Marlene Haas (Tel. und Fax: 14 57) an.

Bis da hin...

Treu Kolping



Ortsgruppe Sipplingen

### Jugendschwimmen in Salem

Das Jugendschwimmen beginnt nun am Donnerstag, 29.09.2005 im Hallenbad Salem. Hier können Jugendliche ab ca. 9 Jahren mitmachen die schon "gut" schwimmen können und im Rahmen eines aktiven Trainings mit späterem Leistungsschwimmen dabei sein wollen.

Achtung geänderte Abfahrtszeit:

**Abfahrt an der Turn- und Festhalle um 18.30 Uhr.**

### Nachwuchsschwimmen in Salem

Ab Mittwoch, 5.10.2005 findet das nächste Nachwuchsschwimmen im Hallenbad Salem statt. Dieses Nachwuchsschwimmen ist alle 14 Tage im Wechsel zum Jugendschwimmen.

**Abfahrt an der Turn- und Festhalle um 18.00 Uhr.**

### Tagesfahrt Europapark-Rust

Noch Plätze frei

Am Samstag, 22.10.2005 veranstaltet die Bezirksjugend eine Tagesfahrt in den Europapark nach Rust. Abfahrt am Bahnhof Sipplingen. In der Teilnehmergebühr von 27,50 Euro sind die Fahrkosten, Eintritt und Versicherung enthalten.

Anmeldungen und Information bis spätestens 28.09.2005 bei Andreas Zugmantel: Handy Nr. 0173 6853847.



Unser nächster Dienstabend findet am **Donnerstag, 29.09.2005, um 20.00 Uhr** im Depot statt. Wir bitten alle aktiven Mitglieder um vollzähliges und pünktliches Erscheinen. Besten Dank.

Die Bereitschaftsleitung

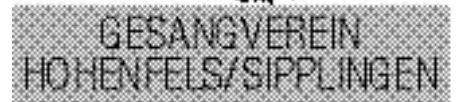


Zur Gesamtprobe am Freitag, 30.09.2005, treffen sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr um 19.30 Uhr am Gerätehaus.

Freiwillige Feuerwehr Sipplingen

## Jugendfeuerwehr Sipplingen

Am Mittwoch, den 28.09.2005 findet für die Gruppe 2 eine praktische Übung statt. Beginn ist um 18.30 Uhr am Gerätehaus. Anzugsordnung Arbeitskleidung.



### Mit Liedern durch die Zeit

Schon jetzt weisen wir auf unser Konzert am 8. Oktober in der Turn- und Festhalle hin. Der Gesangverein stellt Lieder aus den vergangenen 850 Jahren vor. Es sind Lieder, die nicht in den Konzertsälen gesungen wurden, sondern im „gemeinen“ Volk zu Hause waren. Sie stellen so ein Spiegelbild der jeweiligen Zeit und die Lebenswirklichkeit der Menschen in ihrer jeweiligen Zeit dar. Von Burkhard von Hohenfels bis zu Melodien aus unserer Zeit reicht das Spektrum. Herzliche Einladung. K. Hepp (1. Vors.)



### Hallo Kids!

Am Mittwoch, dem 28.09.2005, findet um 17.30 Uhr wie der eine Gruppenstunde des Jugendrotkreuzes statt.

Wir würden uns freuen, auch neue Gesichter begrüßen zu können! Also aufgepasst und mitgemacht!

Ihr findet uns im Jugendrotkreuzraum im Keller der alten Schule!

Euer JRK-Team

## OFFENER JUGENDTREFF SIPPLINGEN

Zum Ausflug in die Therme am Freitag, den 30. September treffen wir uns um 17.30 Uhr am Bahnhof.

Die Rückfahrt wird um 20.24 Uhr sein. Der Eintritt in die Therme übernimmt die Jugendtreff-Kasse.

Bitte Fahrkarten nicht vergessen, bzw. Geld für eine Fahrkarte.

Es grüßt euch

Tamara





SIPPLINGER  
GEWERBE e.V.

**RWK -  
Regionale Wirtschaftskooperation  
RWK 5-Sterne-Abend der Wirtschaft  
700 Gäste genießen besonderen  
Abend der Glanzpunkte und Gespräche**

Die Regionale Wirtschaftskooperation (RWK), die Firma Bölle Automobile, die Sparkasse Singen-Radolfzell und das Gas- und E-Werk Singen luden Unternehmern des westlichen Bodenseeraumes sowie Vertreter der Wirtschaft, Politik und des öffentlichen Lebens zu einem Abend glanzvoller Sternpunkte ein. 700 Gäste kamen ins Autohaus Bölle nach Singen und freuten sich auch auf Baden-Württemberg's Minister für Arbeit und Soziales Andreas Renner als Ehrengast, der in seiner Rede seine Meinung über die Zukunft des Sozialstaates Deutschland darlegte. Auch wenn ein steiniger Weg vor uns läge, so betont er, dass wir Errungen schaffen haben, auf die wir stolz sein können und Deutschland "kein Sozialfall" sei. Eine interessante Zahl: Allein in Baden-Württemberg sind 450.000 Menschen in Gesundheitsberufen beschäftigt.

Den Organisatoren ging es in erster Linie darum, ihren Besuchern aus den unterschiedlichsten Branchen und wirtschaftlich orientierten Bereichen eine Plattform zum zwanglosen Austausch in geselliger Runde zu bieten und so die Gelegenheit zu interessanten Ideen und neuen Synergien zu schaffen, was der RWK-Sprecher Bernhard Bihler in seiner Begrüßung auch betonte. Diese Möglichkeit wurde von den Gästen gerne wahrgenommen. Der Geschäftsführer von Bölle Automobile Klaus Hanßler bot mit der gelungenen Vorpremiere der exklusiven S-Klasse dem ausgewählten Besucherkreis die Möglichkeit,

als erste im westlichen Bodenseeraum gleich fünf Modelle dieser neuen Baureihe zu begutachten. Weitere automobile Besondereheiten von Mercedes, wie ein erdgasbetriebenes Fahrzeug des Gas- und E-Werkes Singen sowie ein Original-Pickup von 1943, ergänzten die Ausstellungsmodelle.

Für künstlerische Sternpunkte sorgte Peter Baartmans aus Holland, ein international renommierter Pianist und Keyboarder, der das Publikum mit seiner Virtuosität auf einem ganz neuen Yamaha-Digitalflügel des Musikhauses Assalg aus Singen begeisterte. Mit der "Bölle Band" als weiterer musikalischer Begleitung gelang ebenfalls ein Volltreffer. Die schwungvolle Tanzeinlage der Hip-Hop-Gruppe "Dance for fans" aus Konstanz zog die Zuschauer ebenso in ihren Bann, wie die glanzvolle Leistung der jungen Kunstradfahrer aus Aach mit ihren Vorführungen auf zwei Rädern und dem Einrad sowie einem Solo-Auftritt des badischen Meisters.

Da mit alle Gäste die Redner und Darbietungen gut im Blick hatten, sorgte das Junior-Team des Berufsschulzenstrums Stockach für die optimale Media-Übertragung auf eine große Leinwand und präsentierte sich an einem Info-Stand. Gleich daneben war die Bölle-Junior-Firma aktiv, die erst kürzlich den zweiten Platz beim Bundesbildungspreis des Zentralverbandes des Deutschen Kraftfahrzeuges erreichte.

Das RIZ-Casino der Firma Specht, die Randegger Ottilien Quelle, die Warsteiner Brauerei und die Schlör Bodensee Fruchtsaft AG sowie Firma Sae co sorgten bestens für das leibliche Wohl. Zu dem luden das Wein gut- und Sekt gut Engelhof, die Schlosskellerei Bodman, das Weingut Vollmayer und die Weinhandlung Mayer zur Verkostung excellenter Weine ein. Hierbei trat sämtliche Getränkeanbieter ebenfalls als Sponsoren des Abends auf. Den Gästen des RWK 5-Sterne-Abend der Wirtschaft gefiel die Mischung. Sie knüpften Kontakte und genossen die Glanzpunkte bis in den späten Abend.



**SG Sipplingen-Hödingen  
Ergebnisse vom Wochenende**

Türk. SV Pfulden dorf - SG SH I 5:4  
Tore: 2:1 Eigen tor, 2:2 P. Pollina,  
4:3 Eigen tor, 4:4 C. Mayer  
FC Klufftern II - SG SH II 1:1  
Tor: R. Ke dak

**Bittere Niederlage**

Im Spiel gegen den Türki schen SV Pfulden dorf muss te un se re Mann schaft die 2. Niederlage in dieser Saison hinnehmen. Innerhalb der ersten 10 Minuten gingen die Gäste mit 2:0 in Führung und brachten unsere Mannschaft völlig aus dem Konzept. Zwar konnten wir den Rückstand ausgleichen, doch die Gastgeber konnten aufgrund unserer Nervosität wieder um in Führung gehen. So stand es zu Halbzeit 4:2 für die Gegner. In der 2. Hälfte lief es aus unserer Sicht zu Anfang besser und wir konnten trotz eines nicht verwerflichen Elfmeters gegen Ende der 2. Hälfte noch den Ausgleich erzielen. In den letzten Minuten erzielten die Gegner aber den entscheidenden Treffer und besiegten unsere Niederlage. So wurden unsere zahlreichen nicht verwerteten Torchancen letztendlich bestraft.

**Nur Unentschieden**

Die Partie gegen die 2. Garde des FC Klufftern endete aus unserer Sicht leider nur mit einem Unentschieden. Trotz zahlreicher Unterlegenheit unserer Mannschaft aufgrund eines nötigen Platzverweises in der Mitte der ersten Hälfte war unsere Mannschaft spielbestimmend. Allerdings gelang den Gästen der erste Treffer der Partie, während die Mehrzahl der Torchancen auf unserer Seite zu verzeichnen war. Auch in der 2. Hälfte entwickelte sich ein Spiel auf ein Tor. Durch einen verwandelten Foulelfmeter gelang uns schließlich der Ausgleich. Der Siegtreffer blieb aber leider aus.

**Spiele am nächsten Wochenende:**

Sonn tag, den 02.10.2005  
SG SH II - FC Uhl dorf um 10.30 Uhr  
SG SH I - RSV Hag nau um 15.00 Uhr

**Jugendfußball**

**Spielergebnisse:**

B-Jugend  
SG Sipplingen -  
SV Deggenhausertal 2:3  
C-Jugend  
Spvvg. F.A.L. - SG Sipplingen 8:5  
D-Jugend  
SG Hödingen -  
SG Boll-Krumbach-Biet. 1:5  
E-Jugend  
SV Heilingenberg - SV Hödingen 7:0

**Spielvorschau:**

B-Jugend  
So., 02.10. 12.45 Uhr  
SG Walbertsw.-Rengersw. -  
SG Sipplingen



C-Jugend  
Sa., 01.10. 16.15 Uhr  
SG Sipp l in gen - Spfr. Owin gen-Billaf.  
D-Jugend  
Sa., 01.10. 14.00 Uhr  
SG Em min gen a.E. - SG Hö din gen  
E-Jugend  
Sa., 01.10. 13.15 Uhr  
SV Hö din gen - FC Kluf tern

Wanderrucksack mit Regenschutz, Schirm und evtl. Ba de sa chen (es be steht die Möglichkeit im Solebad zu baden) nicht ver ges sen.

Freu en wir uns auf die Be geg nung mit u seren Wan der freun den aus Lan gen wolms dorf, die ses Jahr ist es die 12. ge mein same Wan der frei zeit seit 1992.



Für die Mit glie der die sich an ge mel det ha ben zu u se rer Herbst fahrt in den Teu bourgerwald ist unsere Abfahrt jetzt Frei tag, 30.09.2005, um 6.00 Uhr, ab Lan dungsplatz.

Sicht schutz wand, weiß, Holz, 12 lfm incl. Tor und mit 15 qm Be ton plat ten. An fang Ok to ber zu ver schen ken. Selbst ab bau und Selbst ab ho lung, Tel. 07551/20 34

eine Fußbekleidung	▽	goldgestreifte Papstkronen	eine Backware (Kw.)	▽	hoher Fabrik-schornstein	▽	große Begeisterung	▽	Kameraobjektiv (Kw.)	Transportgerät	▽	Farbe beim Roulette	▽	Teil des Kopfes	flaches Land	Segelstange
See in Osterreich	▷								österr. Regisseur	▷						
röm. Zahlzeichen für 101	▷	3	Ergebnis	▷							2	rasender Beifall		Kfz-Z. Bad Aussee		6
ugs.: Jux, Gaudi	▷				Ort bei Zwolle (NL)	▷			asiatische Völkergruppe		zeitig	▷				
österr. Historiker † 1951	▷			1		Gebetszeit		Fluss in Österr.	▷					alkoholisches Getränk		dt. Fußballspieler (WM ~)
chem. Zeichen für Calcium	▷	4	leblos		senkrechte Ausdehnung	▷				5	fette Tonerde		Fragewort	▷		
Ruinenstätte am Nil			hohe Männerstimme	▷				russ. Atomrakete (.... 20')			Markierung auf See	▷				int. Kfz-Z. Kolumbien
	▷					gewagt, riskant	▷									8
Jazzstil (heiß)	▷				Gletscher (in Namen)	▷			spanischer Ausruf	▷				Fremdwortteil: nicht	▷	
											9					

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Die Buchstaben der Felder 1 bis 9 ergeben eine andere Bezeichnung für Trinkgelage



INFORMATIONEN  
**MEDIA DATEN**  
 unter [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de) **AKTUELLES**